

Wasserenthärter BURKO F 2910

Triplex

Anlagegrösse		150	200	250	300	400
Harzinhalt pro Harzdruckbehälter	Liter	150	200	250	300	400
Regenerationskapazität pro Harzdruckbehälter	m ³ °fH	825	1100	1375	1650	2200
Salzverbrauch / Regeneration	mol	82,5	110	137,5	165	220
	kg	15	20	25	30	40
Inhalt pro Salzlösebehälter	Liter	400	400	400	750	750
Leistung bei:						
Druckverlust 0.5 bar (0°fH)	m ³ / h	30.0	25.5	30.0	27.9	36.0
Druckverlust 1.0 bar (0°fH)	m ³ / h	48.0	42.0	46.5	43.2	55.5
Wassermenge pro Regeneration	m ³	1,0	1,5	1,7	2,0	2,7
max. Abwasserstrom	l / min	30	40	50	60	95
Betriebsdruck	bar	2 - 8				
Betriebstemperatur	°C	5 - 30				
Material Druckbehälter		Kunststoff GFK mit PE-Inliner				
Material Ventilkörper		Metall (Rotguss)				
Wasseranschluss	"	2				

Ausführung: Automatischer, programmgesteuerter Wasserenthärter in Dreisäulenausführung für platzsparende Aufstellung. Harzbehälter aus druckfestem Kunststoff (Inliner aus Polyethylen mit Ausenmantel GFK), mit den notwendigen Anschlüssen und Verteilsystemen. Ionenaustauscherfüllung mit Silberharzzusatz. Salzbehälter aus Kunststoffmaterial für Trockensalzvorrat mit eingebautem Schwimmerventil und Sicherheitsüberlauf.

Steuerung: Die Mikroprozessorensteuerung wird unmissverständlich über 4 Tasten bedient. Im Betrieb liefert das Display wertvolle Informationen: Ventilstatus, Durchflussanzeige, Statusanzeige sowie verbleibende Menge oder Tage bis zur nächsten Regeneration. Ein Diagnosemodus ermöglicht das Auslesen von Betriebsdaten wie die aktuelle Durchflussleistung, der Spitzendurchfluss und der Verbrauch seit der letzten Regeneration sowie der Gesamtmenge und die Anzahl der Regenerationen seit der Inbetriebnahme. Zu jedem einzelnen Wochentag können die durchschnittlichen und den letzten 20 Wochentagen die tatsächlichen Verbrauchsmengen ausgelesen werden. Ein Fehlerprotokoll zeigt die letzten 20 Fehler- und Alarmmeldungen Einzeln programmierbare Regenerierzyklen und eine Zwangsregenerierung ergänzen die fortschrittliche Steuerung.

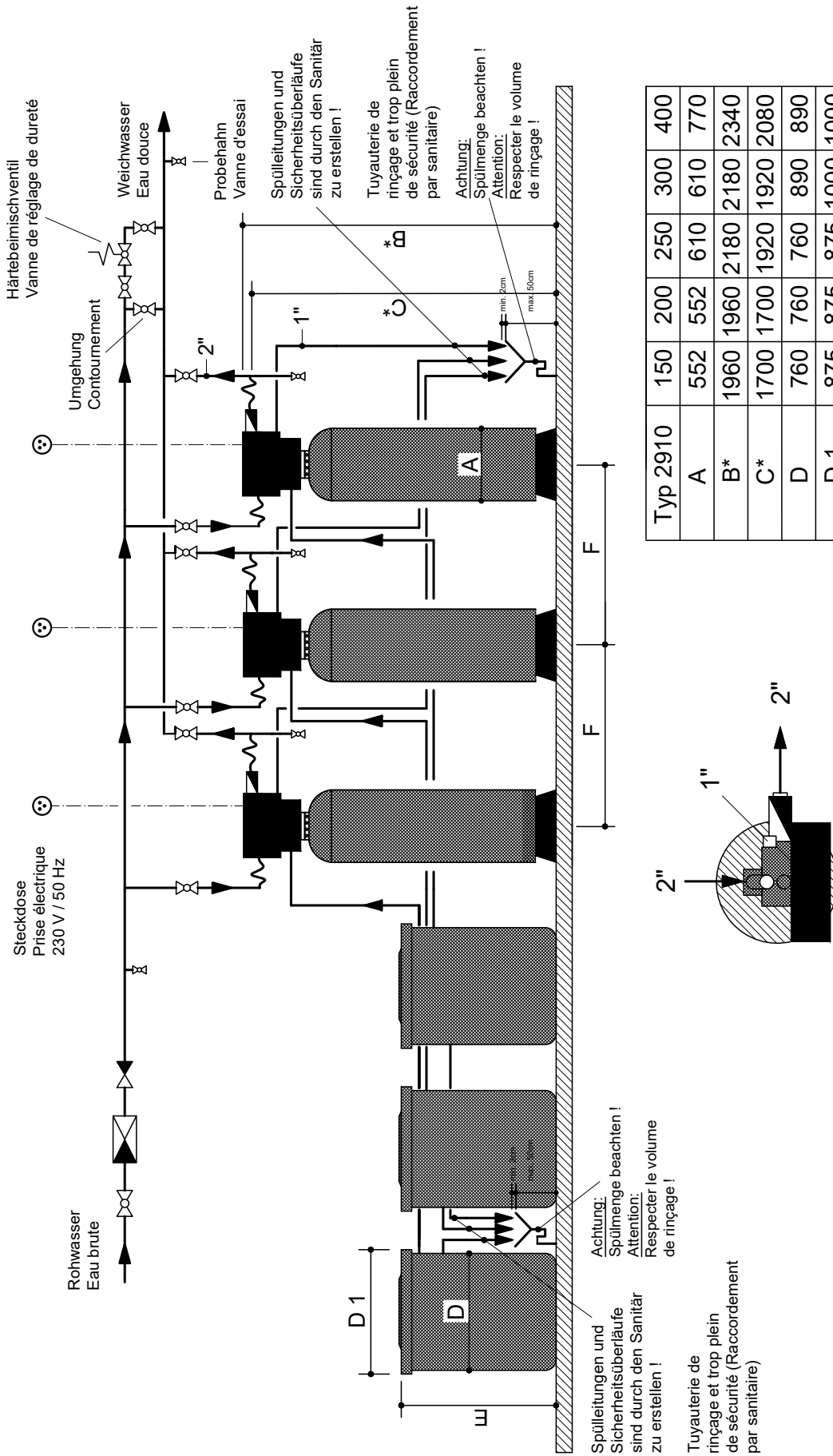
Option: Harzbehälter in rostfreier Stahlausführung, Salzangelüberwachung

Installation: Bauseits sind folgende Anschlüsse zu erstellen:

Sanitär: Spannungsfreie Roh- und Weichwasseranschlüsse, sowie Regenerierwasserableitungen und Sicherheitsabläufe für die Salzbehälter. Das evtl. nötige Härtebeimischventil (z.B. Oventrop) wird als Bypass parallel zum Enthärter angeschlossen.

Elektro: Anschluss Steckdose 230V / 50 Hz

Beispiel Verrohrung Triplex- Enthärteranlage Exemple Tuyauterie Adoucisseur en triplex



Typ	2910	150	200	250	300	400
A	552	552	610	610	610	770
B*	1960	1960	2180	2180	2180	2340
C*	1700	1700	1920	1920	1920	2080
D	760	760	760	760	890	890
D 1	875	875	875	875	1000	1000
E	925	925	925	925	1090	1090
F min.	925	925	925	995	995	1145

*Achtung mögliche Massdifferenz +/- 3cm !
*Attention différence possible de hauteur +/- 3cm !

Achtung: Spülmenge beachten !
Attention: Respecter le volume de rinçage !

Tuyauterie de rinçage et trop plein de sécurité (Raccordement par sanitaire)

Der Mindestfreiraum über dem Enthärterventil beträgt 20cm !
L'espace libre au dessus de la vanne de l'adoucisseur doit être 20 cm !

Technische Änderungen und Massänderungen bleiben vorbehalten !
Modifications techniques réservées !